

Drei Pastoren singen Ständchen

Männergesangverein Obernkirchen begeht 140-jähriges Bestehen mit Konzert

Wie begeht man am besten einen 140. Geburtstag? Selbstverständlich in einer großen Gemeinschaft. Und mit einem Geburtstagsständchen der besonderen Art. Wie das im Fall des Männergesangvereins Obernkirchen ausgesehen hat, der am 23. Mai 1870 gegründet wurde, haben die Besucher der Stiftskirche St. Marien am vergangenen Sonntag erlebt.

Obernkirchen. Die „drei Pastöre“ Wilhelm Meinberg und Herbert Schwiegk, die den Gottesdienst gestalteten, sowie Hermann Müntinga, eigentlich Pastor außer Dienst, gratulierten mit einem Lied zur Melodie von „Viel Glück und viel Segen“ und mit Versen, die Müntinga selbst anlässlich des 140. Chor-Geburtstags geschrieben hatte. Schon der Beginn des Gottesdienstes war feierlich: Der Chor hielt, das „Alta trinita beata“ vierstimmig singend, seinen Einzug in die Kirche und nahm vor dem Altarraum Aufstellung. Nach den Begrüßungsworten durch Meinberg begaben sich Chorleiter Stefan Fitzke und die Sänger auf die Orgelempore. Im Verlauf des Gottesdienstes, der Schwiegk gehalten wurde, sang der MGV, an der Orgel von Regina Ackmann begleitet, die Lieder „Die Ehre Gottes in der Natur“ und „Ambrosianischer Lobgesang“. Nach dem Abendmahl nahm der Männerchor noch einmal Aufstellung vor dem Altarraum und sang nach dem Segen den „Hymnus“. Dann stimmten die „drei Pastöre“ ihr Ständchen an. Der Chor des MGV und die Gottesdienstbesucher waren begeistert von diesem Geburtstagsgeschenk. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde zum Abschluss das „Dona nobis pacem“ gesungen. Da das Wetter am Pfingstsonntag hervorragend war, sang der Männerchor – ein wenig außerplanmäßig – vor der Kirche noch die Lieder „Laßt uns alle fröhlich singen“ und „Bajazzo“. Danach begaben sich die Sänger mit ihren Partnerinnen sowie einigen Freunden des Chores zum Grundstück von Lieselotte und Walter Hachmeister, wo die Sängergemeinschaft noch einige Stunden zusammensaß. Dieser rundum gelungene Vereinsgeburtstag wird sicher in Erinnerung bleiben. Groß gefeiert wird das Sänger-Jubiläum allerdings erst noch, und zwar mit einem großen Festakt am kommenden Sonntag, 30. Mai, ab 11.15 Uhr im Stift. Im Tagesprogramm für diesen Ehrentag sind zahlreiche Grußworte und Ehrungen vorgesehen – und in großem Maße das, was der Männergesangverein von 1870 wohl am besten kann: das Singen. rd